

Kultureinflüsse integrieren. Hier hatten die Menschen viele blutige Grenzkonflikte zu erdulden und haben daraus ihre Lehren gezogen. Hier konnte deshalb auch der Gedanke der europäischen Einigung schon früh eine natürliche Heimat finden.

Die Geschichte Lotharingiens hat uns heute wieder etwas zu sagen. Sie bedeutet uns mehr als ein vorübergehendes Kapitel fränkischer Dynastie- und Territorialhistorie. Lotharingia steht für die innere Verbundenheit Europas, und es steht für die Traditionsmacht regionaler Kulturräume, die sich auch unter wechselnden politischen Herrschaftsverhältnissen bewahrt hat. Die heutige Lotharingia-Forschung erweitert deshalb nicht nur unser historisches Wissen. Sie leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Stärkung unserer regionalen und europäischen Identität.

Saarbrücken, im Mai 1995.